

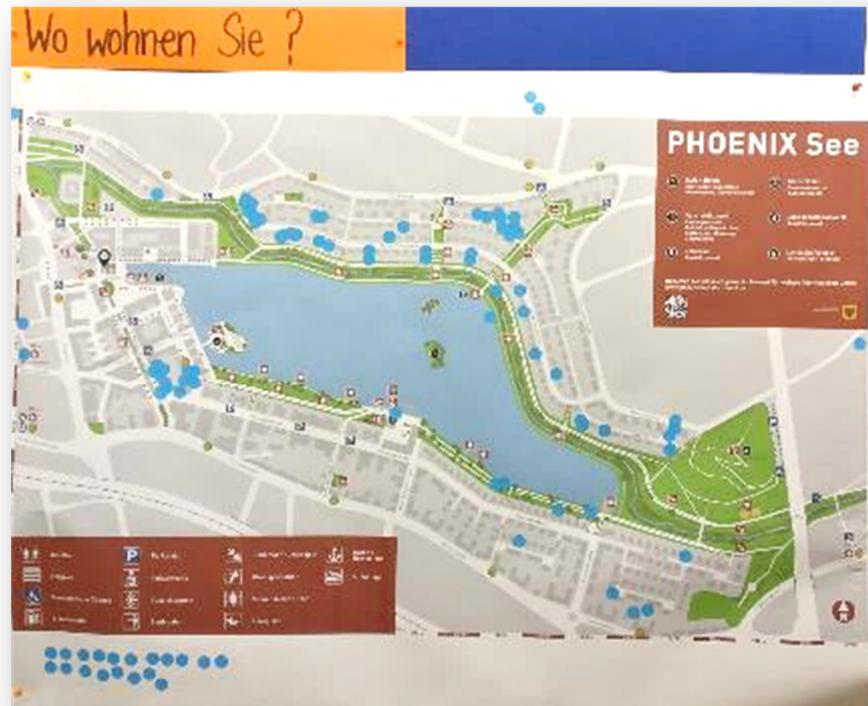
Bürgerdialog Dortmund Phoenix-See



Dortmund, den 06.12.2018

Wo wohnen Sie?

Am Anfang des Bürgerdialogs Phoenix-See haben die Teilnehmenden ihren Wohnort auf einer Karte markiert. Insgesamt waren ca. 100 Bürger_innen vor Ort, hauptsächlich direkte Anwohner des Sees.



Sierau möchte Maßnahmen umsetzen

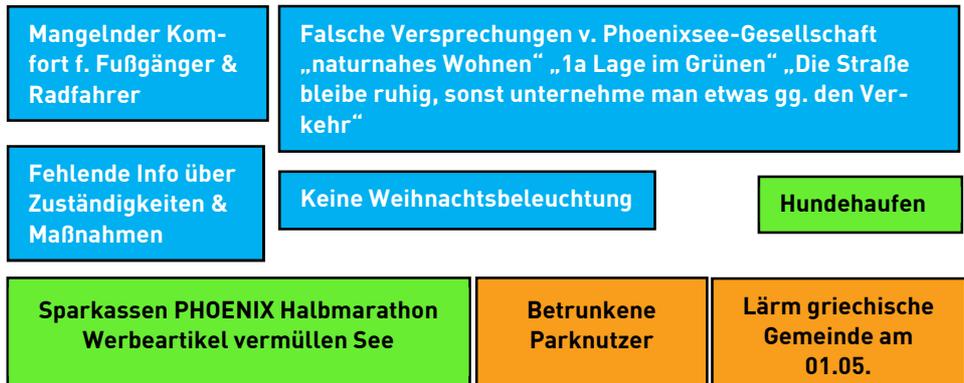
Oberbürgermeister Ullrich Sierau führte in die Veranstaltung ein und erklärte, dass das Projekt Phoenix-See bereits viel Anstrengung gekostet habe. Er sei für die Stadt Dortmund nicht mehr wegzudenken und habe ganz besonderen Einfluss auf das Stadtbild und -Image. Wenn man so ein Projekt angehe, so der Oberbürgermeister, dann richtig und deshalb finde auch der Termin mit den Anwohnern statt. Ziel sei es, die Situation für die Anwohner zu verbessern, eine Plattform für den Austausch zu schaffen und Maßnahmen kurz- bis mittelfristig in die Tat umzusetzen. Zur Erfolgskontrolle wolle er im nächsten Jahr erneut einladen.

Um einige Stimmen der Anwohner*innen zu hören, bittet Moderator Frank Claus einige Anwohner nach vorne.

Eindrücke von Anwohner*innen

Herr Prof. Dr. Pesch erzählt von viel Party-Lärm, wobei der schlimmste Tag der 01.05. sei. Nach kurzer Abfrage im Publikum wurde deutlich, dass

Ohne konkrete Verortung gab es folgende Kritik:



Übersicht der genannten Aufgaben

Aus den Beschwerden ergaben sich für das kommende Jahr im Laufe der Veranstaltung folgende Aufgaben (siehe nächste Seite)

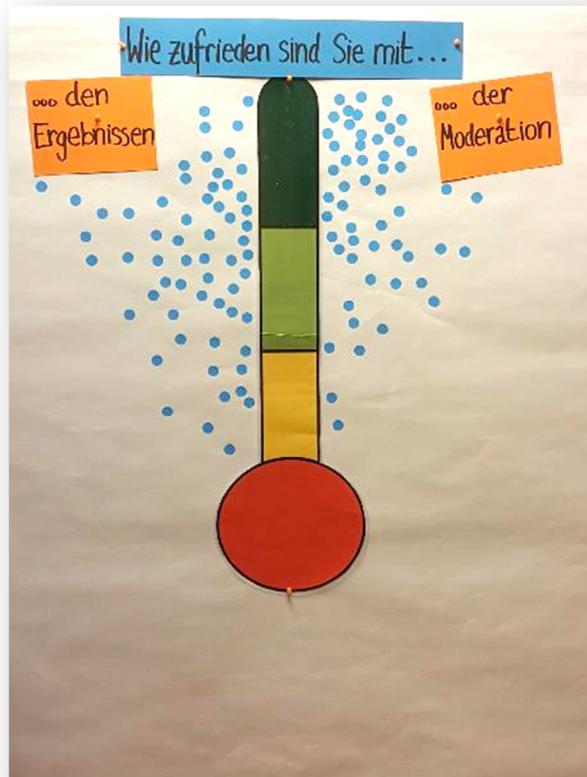
Schlusswort

OB Sierau sagte den Anwesenden zum Schluss folgendes zu:

1. Einrichten von zentraler Ansprechperson für alle Belange rund um den Phoenixsee / Einheitliche Servicenummer
2. Runder Tisch zu Phoenixsee (Art und Weise wird noch geklärt)
3. 01.05. griechisch-orthodoxes Gemeindefest: Schärfere Kontrolle & Genehmigung vom Umweltamt: phonetische & zeitliche Drosselung
4. PHOENIX Halbmarathon wird kontrolliert
5. Auch sonntags Reinigung durch EDG / Reinigung auch nach 18 Uhr (bei schönem Wetter), verstärkte Picknickreinigung
6. Gemeinsamer Frühjahrsputz
7. Quartiersfeste mit dem Stadtbezirksmarketing 2019
8. Mobilitätskonzept für fließenden Verkehr / Verkehrsleitsystem / Prüfen und Verbessern des Verkehrskonzepts
9. Prüfung von Zufahrtsbeschränkungen (Fokus der Maßnahmen auf die Emscherauen)
10. Aufstellen von Pollern auf Gehwegen / Aufstellen von 30er-Schildern / Warnhinweisen
11. Intensivere Bestreifung gegen wildes Parken
12. Folgeveranstaltung voraussichtlich im Frühjahr 2019

Wer	Was
Stadt	Baumpflanzung
	Offene Rechtsfragen Tull-Villa
Stadt	Aufstockung Sicherheitsdienst: Arbeitszeiten anpassen, telefonische Erreichbarkeit, Bewirtschaftungsverträge mit EDG & Sicherheitsdienst, Vorbildrolle
Stadt	Bewirtschaftungsverträge mit EDG & Sicherheitsdienst
Stadt	Kontrolle Garagennutzung
Stadt	Knöllchenkaravanen
Stadt	Prüfen von nachträglich markierten Parkplätzen am Wendepunkt der Seehöhe
Stadt	Bepflanzung Parkplatz Sichtschutz „An den Mühlenteichen“
Polizei, Stadt	Runder Tisch „Raserszene“
Polizei & Stadt	Raserszene bekämpfen
Stadt	Verkehrszählungen
Stadt	Geschwindigkeitsmessungen
Stadt	Piktogramme auf Fahrbahn
Stadt	Prüfung Ecke Emscherauen / Weingartenstraße
Stadt	Prüfung Bewohnerparkzonen
DEW21	Beleuchtungsprobleme lösen
DEW21	Störungsnummer & App veröffentlichen: 0231 / 54497111
DEW21	Verbesserung Bodenleuchten (Kontrolle 1x pro Jahr)
DEW21	Beleuchtung Fußweg: Nutzung Befestigter Bereich im Winter
DEW21	Beleuchtung am Jugendtreffpunkt Youpoint
DEW21	Beleuchtung Treppe Phoenixseestr.
Emscherger-nossenschaft	Solarlampen: funktionsfähig oder abbauen
EDG	Wetterorientierte Müllentsorgung
Emscherger-nossenschaft	Notfall-Müll-Nr: 0201 / 1042383
Emscherger-nossenschaft	Müll vor Schreddern herausnehmen
EDG	App „Dreckpetze“ (Optimierung)

Die Veranstaltung endete mit überwiegend zufriedenen Anwesenden und dem Wunsch von allen Seiten, den Dialog weiterzuführen.



Protokoll: Gianna
Gremler, Dezember
2018